

IMST Regionalnetzwerk Burgenland



Bericht zum Projektzeitraum 1.1.2013 – 31.8.2013

Mag. Christof Trimmel

Inhalt

Die Situation des Regionalen Netzwerkes Burgenland.....	3
Einleitung	3
Steuergruppenmitglieder im vergangenen Projektjahr.....	3
Ziele und Vorhaben	3
Strukturelle Vorhaben	3
Inhaltliche Vorhaben	4
Aktivitäten des Regionalen Netzwerkes Burgenland.....	4
Kontakt zu PH, LMS, LSR.....	4
„Kompetenzaufbau in NAWI bei 10-14-jährigen“	4
Suche eines Nachfolgers für die Netzwerkkoordination.....	4
Evaluation.....	4
Statistik.....	6
Gender	7

Die Situation des Regionalen Netzwerkes Burgenland

Einleitung

Drei Arbeitsbereiche machten den Kern der Netzwerkarbeit in vergangenen Vereinbarungszeitraum aus: Bewerbung der Kleinprojektförderung und –begleitung, die Zusammenarbeit mit der PH Burgenland im Rahmen des Projekts „Kompetenzförderung in NAWI bei 10-14-jährigen“ und die Zusammenarbeit mit dem NMS-NAWI-Netzwerk. Innerhalb des Netzwerkes sind die Ressourcen unverändert. Nach wie vor gibt es nur zwei Werteinheiten für den Netzwerkkoordinator (Christof Trimmel) und eine halbe WE für den Verantwortlichen im LSR (FI Zitz). Darüber hinaus muss das Netzwerk auf das freiwillige und unentgeltliche Engagement idealistischer Lehrer, PH-Mitarbeiter und anderer Personen vertrauen.

Ab dem kommenden Schuljahr wird Mag.^a Kathrin Peischl als Netzwerkkoordinatorin arbeiten. Christof Trimmel wird IMST als inoffizieller Mitarbeiter und Sympathisant verbunden bleiben.

Steuergruppenmitglieder im vergangenen Projektjahr

Steuergruppenmitglieder des Regionalen Netzwerkes

NETZWERK	Namen und Fächer	SCHULTYP/Institution der Mitglieder ¹						
KERNGRUPPE		AHS	BMH S	VS	PH/ UNI	LSI/SSR	männlich	weiblich
	FI Mag. Heinz Zitz					X	X	
	Mag. Christof Trimmel	X					X	
	Mag. Judith Ratasich				X			x

Ziele und Vorhaben

Die wichtigsten Vorhaben, die sich das Regionalnetzwerk Burgenland selbst in dieser und der kommenden Projektphase vorgenommen hat, lauten gemäß Projektvereinbarung:

Strukturelle Vorhaben

- Steigerung des Bekanntheitsgrads (IMST soll den LehrerInnen als Partner und Förderer ein Begriff sein),
- Aufbau und Vertiefung der Zusammenarbeit mit der PH Burgenland (Im Bereich Fortbildung, Evaluation) – Entwicklung eines Förderprogramms als Reaktion auf die BiSta-Testungen. Dabei sollen Lehrveranstaltungen und Kleinprojekte sowie weitere noch zu entwickelnde Maßnahmen in einem gemeinsamen Programm durchgeführt werden.
- Ausbau des LMS (Content, Nutzung als Kommunikationsmedium)
- Aufbau eines Kommunikationsnetzwerkes mit den Kooperationspartnern und allen interessierten Schulen im Burgenland

¹ Wenn die Person in mehreren Institutionen tätig ist, bitte nur eine Institution, an der die Person hauptsächlich tätig ist, anführen.

- Förderung von Kleinprojekten, Einbindung weiterer Schultypen
- Gender soll bei allen Veranstaltungen des RN thematisiert werden, Anbieten einer Genderbezogenen Lehrveranstaltung.

Inhaltliche Vorhaben

- Ausbau des BeraterInnen- und ReferentInnen-Pools
- Ausbau des LMS als Plattform zur Verbreitung von Unterrichtsmaterialien und zur Netzwerk-Kommunikation
- Kontakte zu Ansprechpartnern in den Partnerorganisationen und den Schulen aufbauen
- Kontakt zu möglichen Projektnehmern suchen (Ökolog, Galileo, Fortbildungsveranstaltungen, Unterrichtspraktikum)
- Vernetzung mit der PH: Kontaktpersonen Mag. Judith Ratasich, Mag. Tanja Bayer-Feltzmann und DI Mag. Inge Strobl-Zuchtriegl

Aktivitäten des Regionalen Netzwerkes Burgenland

Kontakt zu PH, LMS, LSR

Die wichtigsten Ansprechpartner in dieser Projektphase sind:

Mag. Tanja Bayer-Feltzmann (PH Burgenland)

Mag. Judith Ratasich (PH Burgenland)

Mag. Jürgen Neuwirth (LSI für Burgenland, Bereich AHS)

Mag. Kathrin Peischl (NMS -NAWI Netzwerk, LSR Burgenland)

Mag. Christian Fuchs (LMS)

„Kompetenzaufbau in NAWI bei 10-14-jährigen“

Dieses von der PH Burgenland initiierte Projekt wurde weiterhin unterstützt. Angela Schuster konnte als Referentin für den Schreibworkshop am 28.1.2013 vermittelt werden. Den an dem Projekt teilnehmenden Lehrkräften wurde angeboten, ihre Projekte auch als Kleinprojekte beim Netzwerk einzureichen, was jedoch bisher noch nicht angenommen wurde.

Das Projekt wird mit der Publikation einer Broschüre abgeschlossen, in der die entwickelten Lernsequenzen präsentiert werden. Das RN unterstützte diese Publikation finanziell.

Suche eines Nachfolgers für die Netzwerkkoordination

Mit Mag.^a Kathrin Peischl wurde eine kompetente und engagierte Persönlichkeit für das Netzwerk gefunden, die mit ihrer offenen und kontaktfreudigen Art die Vernetzung innerhalb des Burgenlandes sicher gut weiterbringen wird. Als Koordinatorin des NAWI-Netzwerkes NMS im Burgenland kennt sie viele Schulen im Burgenland und steht mit den zentralen Persönlichkeiten des burgenländischen Bildungswesens sowie mit relevanten Stellen über die Landesgrenzen hinaus in Kontakt. An dieser Stelle sei der Wunsch, sie möge viel Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit als Netzwerkkoordinatorin haben, ausgesprochen.

Evaluation

Die schon eingangs erwähnte Problematik eines so kleinen Netzwerkes bringt es mit sich, dass manche Vorhaben einfach auf der Strecke bleiben bzw. verschoben werden müssen. Dies betrifft leider auch die Evaluation.

Es muss angemerkt werden, dass es für eine qualitätsvolle Evaluation einer in diesem Bereich qualifizierten Person bedürfte, über die das Netzwerk nicht verfügt. Die bisher geplanten und teilweise durchgeführten Evaluationsschritte wurden also nur auf Basis persönlicher Überlegungen des Netzwerkkoordinators unternommen. Hilfe wurde aus anderen Regionalen Netzwerken angefordert. Die wahrscheinlich wichtigste Reflexions- und Evaluationsmaßnahme ist das Schreiben der Berichte und Zwischenberichte. Mehr kann ein Fragebogen, den der Netzwerkkoordinator ausfüllt, wohl auch nicht bringen. Für den Sommer 2013 war eine externe Evaluation geplant. Aufgrund der niedrigen Aktivität des Netzwerks im Sommersemester erschien dies aber nicht mehr sinnvoll.

Statistik

Anzahl der Teilnehmer/innen bei den Veranstaltungen der Regionalen Netzwerke im jeweiligen Bundesland (2012/13)

Name der Veranstaltung (keine Steuergruppensitzungen)	Datum	Anzahl der Teilnehmenden aus den Bereichen.....								
		AHS	HS (NMS)	BMHS	VS	Kindergarten	Studierende der PH und Unis	SchülerInnen	davon weiblich	davon männlich
Projekt „Kompetenzaufbau in NAWI bei 10-14- jährigen“, 3. Seminarmodul	4./5. Okt. 2012	4	11	-	-	-	-	-	12	3
Insgesamt		4	11	-	-	-	-	-	12	3

Gender

Gender ist auch beim Kompetenzprojekt mit der PH von Bedeutung. Die Veranstaltung „Aufgaben öffnen“ sollte auch Raum bieten für fachdidaktische Diskussionen, bei denen auch die unterschiedlichen Zugänge von Mädchen und Buben angesprochen werden sollen. Das Thema wurde zwar angesprochen, aber von den Teilnehmern nicht aufgegriffen.